

„Leben haben“

Hausgottesdienst zum Fünften Sonntag der Osterzeit am 2. Mai 2021

Eröffnung / Kreuzzeichen

V Im Namen des Vaters...

A Amen.

Familie, Freundschaften und Beziehungen brauchen Orte und Zeiten, um sie zu pflegen. Regelmäßige Treffen sind wichtig, damit unser Sozialleben Bestand hat.

Wenn wir Gottesdienst feiern, ist dieser eine Einladung, sich der Verbindung zu Gott und zur Kirche zu vergewissern,

so etwas wie Beziehungspflege. Wir nehmen uns Zeit für Gott, suchen die Verbindung zwischen Gott und unserem Leben und feiern die Gemeinschaft untereinander und mit Jesus Christus. Als Gemeinschaft der Glaubenden grüßen wir den Auferstandenen:

Kyrie-Rufe

V Herr Jesus, du bist der Weinstock, wir sind die Reben: Kyrie eleison.

A Kyrie eleison.

V Herr Jesus Christus, du bleibst in uns, wenn wir in dir bleiben: Christe eleison.

A Christe eleison.

V Herr Jesus, du lässt uns reiche Frucht bringen, wenn wir dein Wort halten:

Kyrie eleison.

A Kyrie eleison.

Gebet

V Allmächtiger Gott, lass uns die österliche Zeit in herzlicher Freude begehen und die Auferstehung unseres Herrn preisen, damit das Ostergeheimnis, das wir in diesen fünfzig Tagen feiern, unser ganzes Leben prägt

und verwandelt. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn und Wegbegleiter, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebst und herrscht in alle Ewigkeit.

A Amen.

Bibeltext

Lesung aus dem Johannes-Evangelium.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: ¹Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater ist der Winzer. ²Jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt, schneidet er ab und jede Rebe, die Frucht bringt, reinigt er, damit sie mehr Frucht bringt.

³Ihr seid schon rein kraft des Wortes, das ich zu euch gesagt habe. ⁴Bleibt in mir und ich bleibe in euch. Wie die Rebe aus sich keine Frucht bringen kann, sondern nur, wenn sie am Weinstock bleibt, so auch ihr, wenn ihr nicht in mir bleibt.

⁵Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen. ⁶Wer nicht in mir bleibt, wird wie die Rebe weggeworfen und er verdorrt. Man sammelt die Reben, wirft sie ins Feuer und sie verbrennen.

⁷Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, dann bittet um alles, was ihr wollt: Ihr werdet es erhalten. ⁸Mein Vater wird dadurch verherrlicht, dass ihr reiche Frucht bringt und meine Jünger werdet.

(Joh 15, 1-8)

Impuls

Wenn Jesus uns heute erklären würde, wie wir als Christen leben sollen und auch gut leben können, würde er vielleicht auch von Steckdosen und Elektrogeräten erzählen. Als er vor 2000 Jahren seinen Jüngern erklärt hat, wie sie leben sollen, hat er ein Bild gewählt, das seine Jünger gut verstehen konnten.

„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.“ Völlig klar: Die Reben, an denen die Trauben wachsen, können nicht allein leben. Ohne die Verbindung

zum Weinstock würden sie vertrocknen und es gäbe keine Trauben. Der Weinstock versorgt die Reben mit dem, was sie zum Leben und zum Frucht bringen brauchen.

So wie die Rebe den Weinstock braucht, um zu leben und Frucht zu bringen, so brauchen wir die Verbindung zu Jesus Christus. Nur so können wir gut leben. Das ist die Botschaft des Evangeliums. – Eigentlich ganz einfach, aber manchmal doch so schwer.

Manchmal glauben wir Menschen – auch Christen – dass ein Leben ohne Gott, auch ganz gut läuft. Und vielleicht tut es das sogar – zumindest eine Zeit lang. Mir ist es schon mehrfach so ergangen, dass ich viel zu viel zu tun hatte, um mir ausreichend Zeit für das Gebet zu nehmen. Das muss dann so nebenbei gehen... Eine Zeit lang geht das auch ganz gut. Aber schon nach kurzer Zeit merke ich, dass ich weniger Ideen habe, dass ich weniger kreativ und weniger belastbar bin, dass ich weniger zur Ruhe komme – kurz: dass mir die Energie fehlt.

Glaubensbekenntnis

Fürbitten und Vater unser

V „Bittet um alles, was ihr wollt: Ihr werdet es erhalten!“ – Dieser Verheißung Jesu folgend, wollen wir beten:

+ Für alle Christen: um einen lebendigen Glauben, der Vertrauen und Halt, Lebenskraft und Freude, Zuversicht und Hoffnung schenkt.

A Wir bitten dich, erhöre uns.

+ Für alle Menschen auf der Welt: um ein Zusammenleben in Frieden, Gerechtigkeit und gegenseitiger Achtung.

A Wir bitten dich, erhöre uns.

+ Für alle, die den Glauben an Gott verloren haben: um die Begegnung mit Menschen, die ihnen den Zugang zu neu eröffnen.

A Wir bitten dich, erhöre uns.

Und dann merke ich wieder, wie wichtig diese Verbindung zu Jesus Christus für mich und mein Leben ist. Und das Beste daran ist: Um mich daran zu erinnern, brauche ich nicht einmal eine Telefonhotline anzurufen, die mich dann auch noch Geld kostet. Um mich an diese lebenswichtige Verbindung zu erinnern, ist der Gottesdienst, ist das Gebet, ist die Gemeinschaft der Glaubenden für mich die Hotline: absolut kostenlos, gratis und geschenkt.

+ Für alle Menschen, die ruhelos und heimatlos sind: um eine verlässliche Bleibe und um Menschen, die ihnen treu zur Seite stehen.

A Wir bitten dich, erhöre uns.

+ Für unsere Verstorbenen: um das ewige Leben bei Gott.

A Wir bitten dich, erhöre uns.

V All unsere Bitten, die ausgesprochenen und unausgesprochenen dürfen wir mit hinein nehmen in das Gebet, dass Jesus selbst uns gelehrt hat. Beten wir voll Vertrauen:

A Vater unser ...

Gebet und Segensbitte

V Allmächtiger Gott,

du hast uns mit der Auferstehung Christi das ewige Leben geschenkt.

Erfülle uns mit deiner liebenden Kraft,

damit wir voll Vertrauen aus dem Glauben heraus leben.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

A Amen.

V Der allmächtige Gott hat uns durch die Auferstehung seines Sohnes
aus Sünde und Tod befreit;

er segne uns und schenke uns seine Freude.

Das gewähre uns der dreieinige Gott,

der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

V Singet Lob und Preis.

A Dank sei Gott, dem Herrn.

Konzeption: Pfr. Christoph Stürzer

© 2021 Pfarrverband Maria Tading | www.kirch-dahoam.de | Die Ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet erteilt für die aus diesen Büchern entnommenen Texte die Abdruckerlaubnis. Die darin enthaltenen biblischen Texte sind Bestandteil der von den Bischofskonferenzen des deutschen Sprachgebietes approbierten (revidierten) Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift (1980/2016). © 2021 staeko.net